



Sammlung Theaterzettel

Das vierte Gebot

Anzengruber, Ludwig

1916-05-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim

248

Mittwoch, den 17. Mai 1916

10. Volksvorstellung zum Einheitspreis

(40 Pfennig der Platz)

Das vierte Gebot

Volkstück in 4 Akten (7 Bildern) von Ludwig Anzengruber

In Szene gesetzt von Emil Reiter

Personen:

Anton Futterer, Privatier und Gutsbesitzer	Karl Neumann-Hoditz
Sidonie, seine Frau	Lené Blantensfeld
Hedwig, seine Tochter	Helene Leydenius
August Stolzenthaler	Walter Tausch
Schalanter, Drechslermeister	Wilhelm Kolmar
Barbara, seine Frau	Elise de Lant
Martin } beider Kinder	Max Grünberg
Josepha }	Marianne Fischer-Kub
Hervig, Barbara's Mutter	Julie Sanden
Johann Dunter, Geselle } bei Schalanter	Georg Boerner
Michel, Lehrling	Kl. Köppler
Robert Frey, Klavierlehrer	Hermann Kupfer
Jacob Schön, Gärtner und Hausbesorger bei Futterer	Alexander Köfert
Anna, sein Weib	Kenne Leonie
Eduard, sein Sohn, Weltpriester	Wenzel Hoffmann
Höller, Wirtshausfreund Stolzenthalers Veller, Gärtnerbursche auf dem Landgute Stolzenthalers	Georg Köhler
Reß, Kindsmädchen	Karl Höller
Stöhl	Else Wiesheu
Katscher } „Wiener Früchteln“	Weinhart Maur
Sedlberger }	Adolf Jungmann
Wostinger, Wirt	Josef Renkert
Toni, sein Entel	Hugo Boissin
Ahwanger, Profosß	Kl. Hasel
Berger	Hugo Schödl
Minna, seine Tochter } Ausflügler	Josef Egger
Stille	Margarete Biehl
	Mois Volze

Wirtshausgäste. Soldaten.

Die Geschehnisse des zweiten und dritten Aktes spielen ein Jahr nach denen des ersten an einem und demselben Tage, vom Nachmittage bis zum Abende; der vierte einige Wochen danach.

Ort der Handlung: Wien und Umgebung. — Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem zweiten Akte (4. Bilde) größere Pause.

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 18. Mai, Außer Abonnement, hohe Preise: Die Kledermans	Dirigent: Arthur Nikisch als Gast	Anfang 7 Uhr
Freitag, 19. Mai, D 49, kleine Preise: Im weißen Rössl		Anfang 8 Uhr
Samstag, 20. Mai, Außer Abonnement, kleine Preise: Der fidele Bauer		Anfang 8 Uhr
Sonntag, 21. Mai, B 52, hohe Preise: Neu einstudiert: Brand		Anfang 6 Uhr